





## Einwilligungserklärung

Im Rahmen meiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Prüfungsausschuss /in den Prüfungsausschüssen der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK), nutzt die IHK die von mir vorliegenden (bei Neuberufung im Rahmen des Personalbogens, des Lebenslaufs und der Qualifikationsnachweise zur Verfügung gestellten) personenbezogenen Daten zur Durchführung der Arbeit des Prüfungsausschusses auf gesetzlicher Grundlage.

Ich bin damit einverstanden, dass die IHK im Rahmen der Organisation des Prüfungsausschusses/der Prüfungsausschüsse die personenbezogenen Merkmale Name, Vorname, eine Postanschrift, Telefon- und Faxnummern, sowie meine E-Mail-Adresse (privat/dienstlich) zum Zwecke der Weitergabe an die übrigen Ausschussmitglieder des Ausschusses/der Ausschüsse, dem/denen ich angehöre, verarbeitet. Sollten einzelne der vorstehend in diesem Absatz aufgeführten Daten nicht weitergegeben werden sollen, bringe ich dies durch eine Streichung des jeweiligen Merkmals zum Ausdruck.

Die freiwillig erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der IHK widerrufen werden ([b.huxoll@ostwestfalen.ihk.de](mailto:b.huxoll@ostwestfalen.ihk.de); Elsa-Brändström-Str. 1-3, 33602 Bielefeld). Die bis zum Widerruf erfolgte rechtmäßige Verarbeitung bleibt hiervon unberührt. Es entsteht kein Nachteil, wenn diese Einwilligung nicht erteilt wird.

---

Vor- und Nachname

---

Ort, Datum

---

Unterschrift



## Verpflichtungserklärung zur Verschwiegenheit für Prüfer/-innen

Hiermit verpflichte ich mich, im Rahmen meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Prüfer/-in für die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) über sämtliche Prüfungsvorgänge – d. h. insbesondere Prüfungsaufgaben, Lösungshinweise, Leistungen von Prüfungsteilnehmern, Bewertungen, Prüfungsergebnisse – Stillschweigen zu bewahren. Es ist mir nicht gestattet, Prüfungsvorgänge an Dritte weiterzugeben oder Dritten in anderer Form zugänglich zu machen oder zu verbreiten. Ich verpflichte mich, Prüfungsvorgänge mittels sicherer Aufbewahrung bzw. bei elektronischer Bearbeitung mittels geeigneter Sicherungsmechanismen vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Sollten Prüfungsvorgänge gleichwohl Dritten zur Kenntnis gelangen, werde ich die IHK hierüber unverzüglich informieren.

Nachstehender § 6 der IHK-Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen sowie der IHK-Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen ist mir bekannt und wird von mir umfassend beachtet:

### *§ 6 Verschwiegenheit*

*Unbeschadet bestehender Informationspflichten, insbesondere gegenüber dem Berufsbildungs-ausschuss, haben die Mitglieder des Prüfungsausschusses und sonstige mit der Prüfung befassten Personen über alle Prüfungsvorgänge Verschwiegenheit gegenüber Dritten zu wahren.*

Es ist mir entsprechend nicht gestattet, mir überlassene oder in sonstiger Weise bekannt gewordene personenbezogene Daten von Prüfungsteilnehmern zu einem anderen Zweck zu verarbeiten, als dies für meine Tätigkeit als ehrenamtlicher Prüfer erforderlich ist. Ich verpflichte mich, auch personenbezogene Daten von Prüfungsteilnehmern mittels sicherer Aufbewahrung bzw. bei elektronischer Bearbeitung mittels geeigneter Sicherungsmechanismen vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Sollten solche Daten gleichwohl Dritten zur Kenntnis gelangen, werde ich die IHK hierüber unverzüglich informieren. Nach Abschluss der Bearbeitung der Prüfungsvorgänge habe ich diese ohne Ausnahme vollständig an die IHK zurückzugeben, selbstgefertigte Notizen sind zu vernichten bzw. zu löschen. Eine Aufbewahrung über diesen Zeitpunkt hinaus schließe ich aus.

Mir ist bewusst, dass meine Verpflichtung zur Verschwiegenheit wie auch meine Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit/des Datengeheimnisses auch nach Beendigung meiner Prüfertätigkeit fortbestehen. Mir ist außerdem bekannt, dass eine Verletzung der Verschwiegenheitspflicht, ein Verstoß gegen Datenschutzbestimmungen und jede sonstige rechtswidrige Ausnutzung meiner Position als Prüfungsausschussmitglied nicht nur zum Ausschluss von der Mitwirkung in Prüfungsausschüssen führt, sondern auch weitere rechtliche Konsequenzen haben kann. In Betracht kommen vor allem zivilrechtliche Ansprüche auf Schadensersatz und Unterlassung, namentlich bei vorsätzlicher Zuwiderhandlung aber auch eine strafrechtliche Ahndung.

---

Vor- und Nachname

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

## Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

A. Name des Verantwortlichen	Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
B. Kontaktdaten des Verantwortlichen	Elsa-Brändström-Str. 1-3, 33602 Bielefeld Tel. 0521 554-0, Fax 0521 554-444, E-Mail <a href="mailto:info@ostwestfalen.ihk.de">info@ostwestfalen.ihk.de</a>
C. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Herr Jan Wildemann E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@ibp-ihk.de">datenschutz@ibp-ihk.de</a>
D. Kategorien personenbezogener Daten	Personen- und Kontaktdaten (Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Telefaxnummer), Kontodaten, Ausbildungs- und/oder Studienabschlüsse, Kontaktdaten bei der Beschäftigungsstätte, sonstige im Rahmen des Lebenslaufs übermittelte Daten.
E. Zweck der Datenverarbeitung	Die Datenverarbeitung erfolgt im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitglied eines Prüfungsausschusses/mehrerer Prüfungsausschüsse der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld.
F. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	Die Datenverarbeitung im Rahmen der Organisation der Prüfungsausschüsse erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. e, 3 DSGVO, in Verbindung mit § 3 Absatz 1 DSG NRW, in Verbindung mit §§ 39 ff, 48 ff. BBiG in Verbindung mit der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen sowie der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld. Die Weitergabe personenbezogener Daten an die Mitglieder des Prüfungsausschusses erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DSGVO. Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.
G. Empfänger/Kategorien von Empfängern	- Die IHK lässt die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Datenverarbeiter im Auftrag z. B. Hoster und sonstige IT-Dienstleister, Entsorger von Akten/Datenträger, Lettershops, Postdienstleister. - Im Rahmen der Einwilligung erfolgt eine Datenweitergabe an die Mitglieder des Prüfungsausschusses, dem der jeweilige Prüfer angehört. Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung an Dritte.
H. Etwaiger Drittlandtransfer	Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln. Grundsätzlich werden Ihre Daten nur in Deutschland verarbeitet. Nur in Einzelfällen und im gesetzlich zulässigen Rahmen findet die Datenverarbeitung auch im Ausland statt.
I. Dauer der Speicherung	Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht. Ansonsten erfolgt eine Löschung, sofern der Zweck für die Verarbeitung nicht mehr besteht.
J. Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten	Die Daten sind zur Bestellung als Prüfer und der Organisation und Durchführung der Prüfungen nach §§ 39 ff, 48 ff. BBiG in Verbindung mit der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen sowie der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld erforderlich. Die im Rahmen der Einwilligung erfolgende Weitergabe von Daten an andere Prüfer/innen erfolgt zur Abstimmung unter den Mitgliedern eines Prüfungsausschusses.
K. Ihre Rechte	Sie haben gegenüber der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld gemäß Artikel 15 ff. DSGVO und den Regelungen des DSG NRW unter den dort definierten Voraussetzungen das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Ferner haben Sie das Recht auf eine datenschutzrechtliche Beschwerde gegenüber einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld zuständige Aufsichtsbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44

	40102 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-999 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@ldi.nrw.de">poststelle@ldi.nrw.de</a>
--	---